

62/2022 – 1. Juni 2022

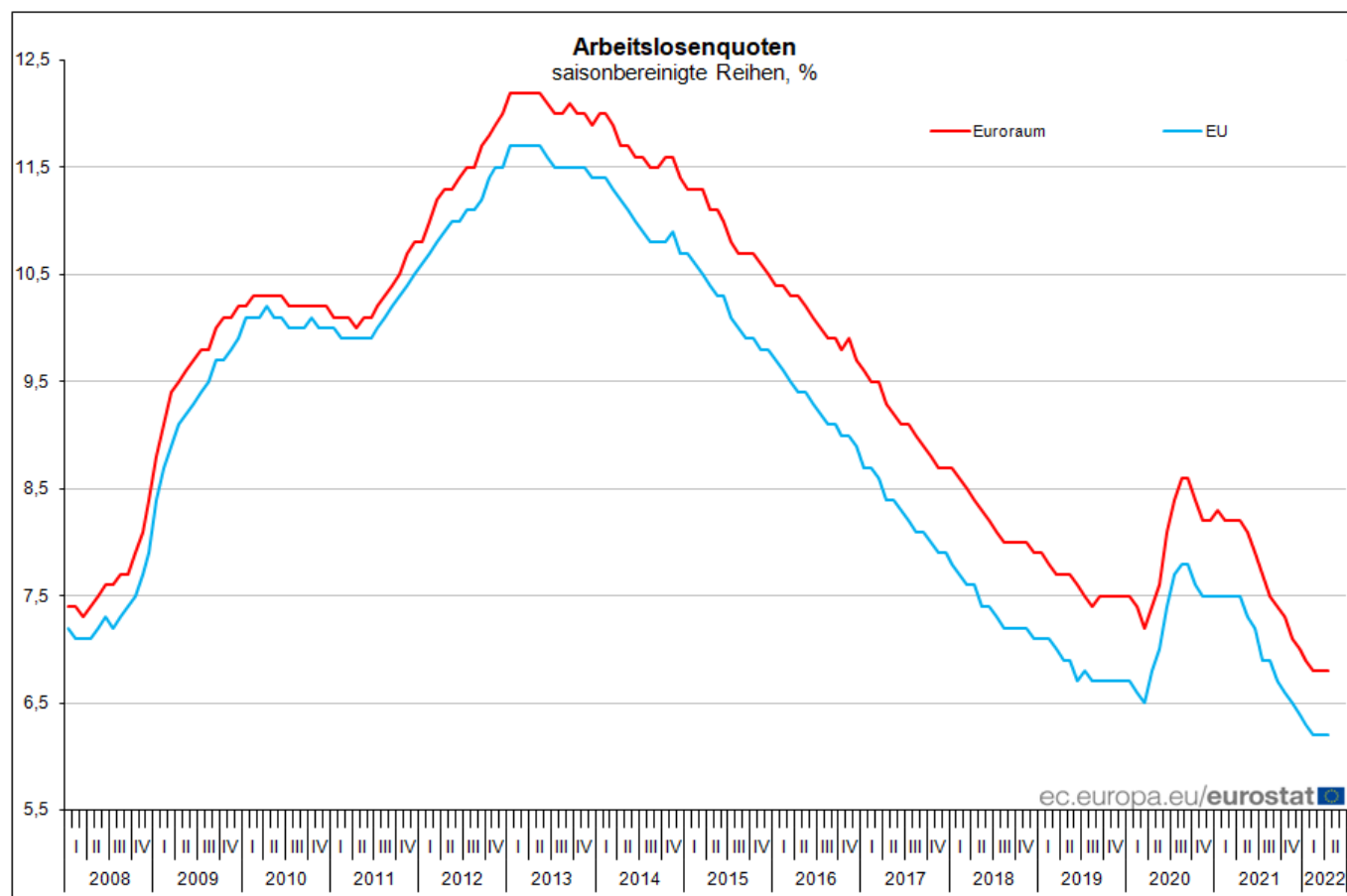
April 2022

## Arbeitslosenquote im Euroraum bei 6,8%

In der EU bei 6,2%

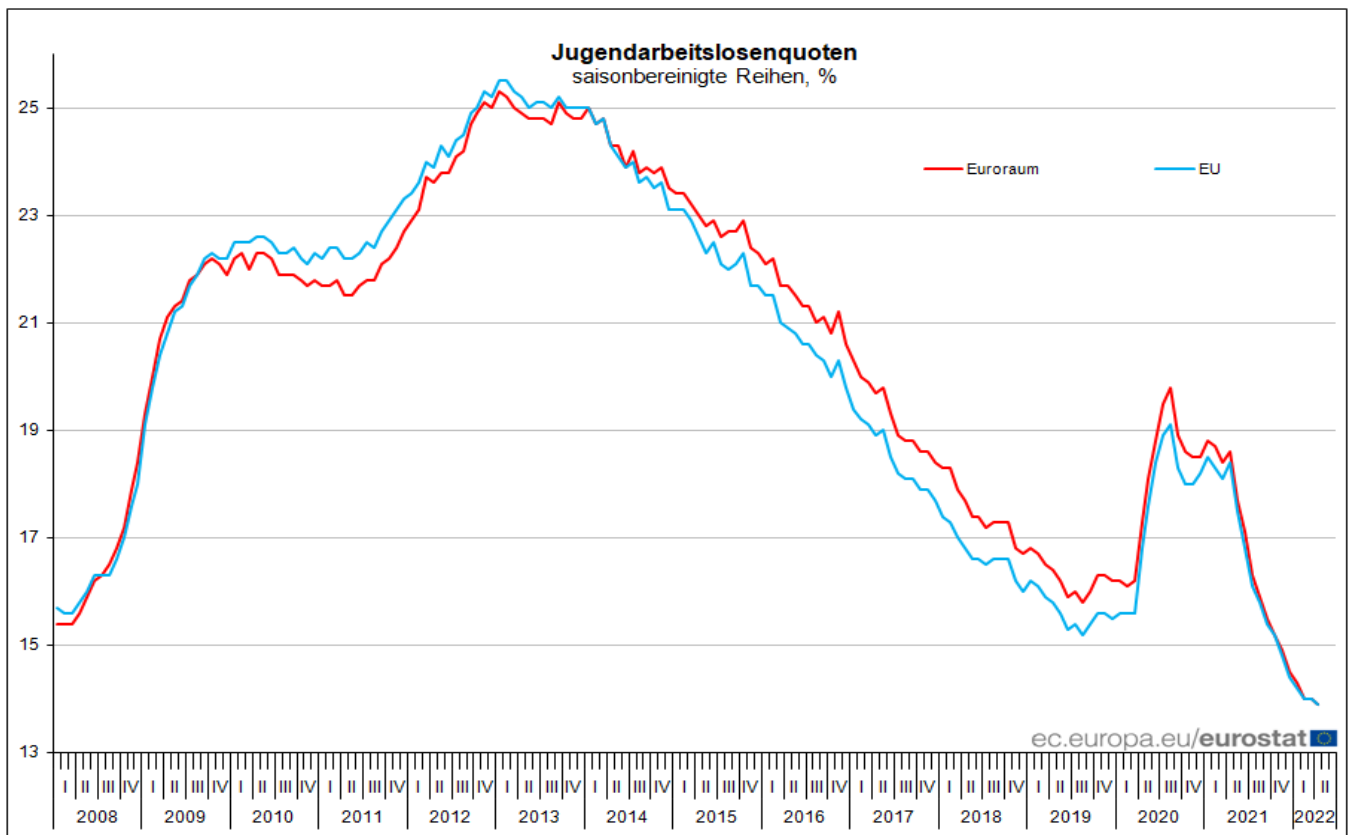
Im April 2022 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** bei 6,8%, unverändert gegenüber März 2022 und rückläufig gegenüber 8,2% im April 2021. Die Arbeitslosenquote in der **EU** lag im April 2022 bei 6,2%, ebenfalls unverändert gegenüber März 2022 und rückläufig gegenüber 7,5% im April 2021. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im April 2022 in der **EU** 13,264 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 11,181 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber April 2021 sank die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 2,543 Millionen und um 2,175 Millionen im **Euroraum**.



## Jugendarbeitslosigkeit

Im April 2022 waren in der EU 2,600 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,122 Millionen im **Euroraum**. Die Jugendarbeitslosenquote lag im April 2022 sowohl in der **EU** als auch im **Euroraum** bei 13,9%, ein Rückgang gegenüber 14,0% in beiden Gebieten im Vormonat. Im Vergleich zu März 2022 sank die Jugendarbeitslosigkeit in der **EU** um 6 Tausend und im **Euroraum** um eintausend. Im Vergleich zu April 2021 sank die Jugendarbeitslosigkeit in der **EU** um 685 Tausend und im **Euroraum** um 555 Tausend.



## Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im April 2022 lag die Arbeitslosenquote für Frauen in der **EU** bei 6,5%, ein Rückgang gegenüber 6,6% im März 2022. Die Arbeitslosenquote für Männer lag im April 2022 bei 5,8%, ein Rückgang gegenüber 5,9% im März 2022. Im **Euroraum** lag die Arbeitslosenquote für Frauen im April 2022 unverändert bei 7,2%, während die Arbeitslosenquote für Männer von 6,5% auf 6,4% sank.

## Zusätzliche Arbeitsmarktindikatoren

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Die COVID-19-Krise und die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig könnte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sein oder wäre nicht mehr verfügbar. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z. B. zu der Zahl der unterbeschäftigten Teilzeitkräfte, der Arbeitssuchenden, die jedoch nicht unmittelbar zur Verfügung stehen, sowie der Personen, die für eine Arbeit zur Verfügung stehen, in den Veröffentlichungen der Daten der Arbeitskräfteerhebung für das vierte Quartal 2021 ergänzt.

## Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.

Vor dem 31. März 2022 veröffentlichte Serien wurden **saisonbereinigt** unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Ab dem 31. März 2022 veröffentlichte Serien sind saisonbereinigt unter Verwendung saisonaler Modelle, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2021 geschätzt wurden.

**Erwerbspersonen** sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

## Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht.

Dänemark, Estland und Portugal: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte der AKE-Daten veröffentlicht.

## Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung [53/2022](#) vom 3. Mai 2022 veröffentlichten Arbeitslosenquoten blieb die Arbeitslosenquote für März 2022 sowohl für den Euroraum als auch für die EU unverändert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Litauen (um 0,8 Pp.), Griechenland (um 0,7 Pp.), Irland (um 0,4 Pp.), Lettland (um 0,3 Pp.) sowie Kroatien und Luxemburg (jeweils um 0,2 Pp.). Die Quote wurde für folgenden Mitgliedstaat um mehr als 0,1 Prozentpunkte nach oben revidiert: Malta (um 0,2 Pp.).

## Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Beschäftigung, einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Arbeitslosigkeit](#) und [Jugendarbeitslosigkeit](#)

Eurostat, [Metadaten](#) über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; [methodischer Hinweis](#) zum COVID-19-Ausbruch

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Eurostat-Pressestelle

Veronika LANG

Tel: +352-4301-33 408

[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Boyan GENEV

Tel: +352-4301-36 409

Thibaut HENRION

Tel: +352-4301-31 686

[estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu](mailto:estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu)

 **Mediananfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [@EU\\_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)

 [ec.europa.eu/eurostat/](https://ec.europa.eu/eurostat/)

## Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	April 21	Jan 22	Feb 22	März 22	April 22	April 21	Jan 22	Feb 22	März 22	April 22
<b>Euroraum</b>	8,2	6,9	6,8	6,8	<b>6,8</b>	13 356	11 429	11 311	11 277	<b>11 181</b>
<b>EU</b>	7,5	6,3	6,2	6,2	<b>6,2</b>	15 807	13 583	13 422	13 353	<b>13 264</b>
<b>Belgien</b>	6,4	5,6	5,6	5,6	<b>5,7</b>	331	295	294	296	<b>297</b>
<b>Bulgarien</b>	5,6	4,4	4,4	4,2	<b>4,0</b>	181	144	141	137	<b>128</b>
<b>Tschechien</b>	3,3	2,3	2,5	2,3	<b>2,4</b>	177	122	133	122	<b>126</b>
<b>Dänemark</b>	5,5	4,5	4,3	4,4	<b>4,3</b>	166	139	133	136	<b>134</b>
<b>Deutschland</b>	3,8	3,1	3,1	3,0	<b>3,0</b>	1 620	1 360	1 334	1 314	<b>1 299</b>
<b>Estland</b>	6,6	5,8	5,5	5,5	<b>5,6</b>	45	42	39	40	<b>40</b>
<b>Irland</b>	7,5	5,0	4,8	5,1	<b>4,8</b>	186	132	127	136	<b>129</b>
<b>Griechenland</b>	16,9	13,2	12,5	12,2	<b>12,7</b>	768	615	599	586	<b>600</b>
<b>Spanien</b>	15,4	13,2	13,3	13,5	<b>13,3</b>	3 570	3 087	3 099	3 146	<b>3 113</b>
<b>Frankreich</b>	8,3	7,3	7,3	7,3	<b>7,2</b>	2 478	2 205	2 212	2 223	<b>2 201</b>
<b>Kroatien</b>	8,2	6,4	6,3	6,3	<b>6,1</b>	148	116	115	113	<b>111</b>
<b>Italien</b>	10,2	8,7	8,6	8,4	<b>8,4</b>	2 522	2 183	2 144	2 111	<b>2 094</b>
<b>Zypern</b>	8,4	6,4	6,2	5,8	<b>5,4</b>	38	30	30	28	<b>26</b>
<b>Lettland</b>	7,7	7,2	6,9	6,7	<b>6,6</b>	72	67	65	64	<b>62</b>
<b>Litauen</b>	7,5	6,5	6,2	6,1	<b>6,2</b>	110	96	91	89	<b>91</b>
<b>Luxemburg</b>	5,8	4,5	4,5	4,3	<b>4,2</b>	19	15	14	14	<b>14</b>
<b>Ungarn</b>	4,1	3,7	3,7	3,2	<b>3,4</b>	198	181	181	157	<b>164</b>
<b>Malta</b>	3,4	3,3	3,3	3,2	<b>3,1</b>	9	9	9	9	<b>9</b>
<b>Niederlande</b>	4,5	3,6	3,4	3,3	<b>3,2</b>	427	354	336	327	<b>316</b>
<b>Österreich</b>	7,3	4,7	4,8	4,3	<b>4,4</b>	330	218	222	199	<b>202</b>
<b>Polen</b>	3,6	3,0	3,0	3,0	<b>3,0</b>	623	523	521	525	<b>526</b>
<b>Portugal</b>	6,9	5,8	5,7	5,8	<b>5,8</b>	352	299	293	299	<b>300</b>
<b>Rumänien</b>	5,6	5,8	5,7	5,6	<b>5,5</b>	458	481	477	461	<b>458</b>
<b>Slowenien</b>	4,8	4,2	4,0	4,0	<b>4,0</b>	48	43	42	41	<b>41</b>
<b>Slowakei</b>	7,1	6,5	6,5	6,4	<b>6,3</b>	193	181	179	176	<b>174</b>
<b>Finnland</b>	8,0	6,8	6,7	6,6	<b>6,5</b>	220	191	187	183	<b>181</b>
<b>Schweden</b>	9,1	7,9	7,8	7,6	<b>7,5</b>	503	440	433	427	<b>423</b>
<b>Island</b>	6,7	4,1	4,0	3,8	<b>3,7</b>	14	9	8	8	<b>8</b>
<b>Norwegen</b>	4,8*	3,1	3,1	2,9	:	137*	92	91	86	:
<b>Schweiz</b>	5,3	4,4	4,3	4,3	:	263	216	212	212	:
<b>Vereinigte Staaten</b>	6,0	4,0	3,8	3,6	<b>3,6</b>	9 688	6 607	6 407	5 880	<b>5 886</b>

: Daten nicht verfügbar

\* März 2021

Quelldatensätze: une\_rt\_m (Quoten) und une\_rt\_m (in 1 000 Personen)

## Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	April 21	Jan 22	Feb 22	März 22	April 22	April 21	Jan 22	Feb 22	März 22	April 22
<b>Euroraum</b>	18,6	14,3	14,0	14,0	<b>13,9</b>	2 677	2 141	2 113	2 123	<b>2 122</b>
<b>EU</b>	18,4	14,2	14,0	14,0	<b>13,9</b>	3 285	2 626	2 591	2 606	<b>2 600</b>
<b>Belgien</b>	18,9	13,5	13,5	13,5	:	75	54	54	54	:
<b>Bulgarien</b>	14,9	14,8	14,6	14,3	<b>13,9</b>	19	18	18	17	<b>16</b>
<b>Tschechien</b>	8,8	6,4	7,4	7,1	<b>7,9</b>	23	17	20	19	<b>21</b>
<b>Dänemark</b>	11,8	8,6	8,3	8,3	<b>8,2</b>	50	38	36	37	<b>37</b>
<b>Deutschland</b>	7,5	5,8	5,7	5,7	<b>5,7</b>	320	258	256	255	<b>254</b>
<b>Estland</b>	15,2	20,2	18,8	17,5	<b>17,7</b>	8	11	10	9	<b>9</b>
<b>Irland</b>	20,1	10,1	8,4	7,2	<b>5,6</b>	61	36	30	25	<b>20</b>
<b>Griechenland</b>	47,7	34,4	31,6	26,0	<b>36,8</b>	99	75	68	57	<b>81</b>
<b>Spanien</b>	39,1	30,3	29,7	29,6	<b>28,9</b>	603	469	469	480	<b>471</b>
<b>Frankreich</b>	20,0	16,1	16,5	16,8	<b>16,5</b>	598	508	527	544	<b>541</b>
<b>Kroatien</b>	22,3	15,9	15,9	15,9	:	32	23	23	23	:
<b>Italien</b>	32,5	25,5	24,2	25,1	<b>23,8</b>	457	375	355	371	<b>349</b>
<b>Zypern</b>	18,6	15,4	15,4	15,4	:	7	6	6	6	:
<b>Lettland</b>	16,1	11,8	11,6	11,1	<b>10,7</b>	9	7	7	7	<b>6</b>
<b>Litauen</b>	18,2	12,7	13,6	14,3	<b>12,9</b>	17	13	14	14	<b>13</b>
<b>Luxemburg</b>	19,1	15,2	15,0	14,6	<b>14,0</b>	5	4	4	3	<b>3</b>
<b>Ungarn</b>	14,1	10,6	11,2	9,8	<b>11,4</b>	45	33	34	30	<b>35</b>
<b>Malta</b>	9,6	9,2	8,5	7,6	<b>6,8</b>	3	2	2	2	<b>2</b>
<b>Niederlande</b>	10,3	7,6	7,3	7,1	<b>6,9</b>	170	131	126	124	<b>121</b>
<b>Österreich</b>	12,3	8,8	8,5	7,2	<b>11,7</b>	61	43	43	36	<b>59</b>
<b>Polen</b>	13,9	9,3	9,1	9,0	<b>8,9</b>	147	97	95	95	<b>93</b>
<b>Portugal</b>	24,3	20,6	20,0	20,4	<b>19,9</b>	78	66	65	67	<b>66</b>
<b>Rumänien</b>	20,7	22,0*	:	:	:	113	118*	:	:	:
<b>Slowenien</b>	14,6	9,5	9,5	9,5	:	10	7	7	7	:
<b>Slowakei</b>	22,0	19,0	18,9	18,8	<b>18,6</b>	31	27	27	27	<b>26</b>
<b>Finnland</b>	18,9	14,6	14,2	13,9	<b>13,7</b>	59	46	44	43	<b>43</b>
<b>Schweden</b>	24,9	23,0	22,7	22,4	<b>22,2</b>	154	145	144	143	<b>142</b>
<b>Island</b>	13,7	9,5	9,6	9,6	<b>9,5</b>	4	3	3	3	<b>3</b>
<b>Norwegen</b>	11,9	8,8	8,2	7,2	:	43	34	32	28	:
<b>Schweiz</b>	9,6	7,4	7,2	7,4	:	56	43	42	42	:

: Daten nicht verfügbar

\* Daten des vierten Quartals 2021

Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten

Quelldatensätze: [une\\_rt\\_m](#) (Quoten) und [une\\_rt\\_m](#) (in 1 000 Personen)

### Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	April 21	Jan 22	Feb 22	März 22	April 22	April 21	Jan 22	Feb 22	März 22	April 22
<b>Euroraum</b>	7,8	6,6	6,5	6,5	<b>6,4</b>	8,7	7,3	7,3	7,2	<b>7,2</b>
<b>EU</b>	7,1	6,1	5,9	5,9	<b>5,8</b>	7,9	6,6	6,6	6,6	<b>6,5</b>
<b>Belgien</b>	6,3	6,7	6,6	6,6	<b>6,6</b>	6,6	4,5	4,5	4,6	<b>4,6</b>
<b>Bulgarien</b>	5,5	4,8	4,7	4,5	<b>4,3</b>	5,6	4,0	4,0	3,9	<b>3,6</b>
<b>Tschechien</b>	2,7	1,9	2,0	1,9	<b>1,9</b>	4,1	2,9	3,2	2,8	<b>3,0</b>
<b>Dänemark</b>	5,4	4,5	4,1	4,1	<b>4,1</b>	5,5	4,5	4,5	4,7	<b>4,5</b>
<b>Deutschland</b>	4,1	3,5	3,4	3,3	<b>3,2</b>	3,4	2,8	2,7	2,7	<b>2,7</b>
<b>Estland</b>	7,3	6,5	5,8	6,3	<b>6,4</b>	5,8	5,1	5,1	4,7	<b>4,7</b>
<b>Irland</b>	7,6	5,0	4,7	5,1	<b>4,9</b>	7,4	5,1	4,8	5,1	<b>4,7</b>
<b>Griechenland</b>	13,2	9,8	9,5	9,1	<b>9,9</b>	21,7	17,5	16,2	16,1	<b>16,2</b>
<b>Spanien</b>	13,4	11,7	11,7	11,9	<b>11,7</b>	17,7	14,9	15,0	15,2	<b>15,2</b>
<b>Frankreich</b>	8,3	7,3	7,3	7,3	<b>7,3</b>	8,2	7,3	7,3	7,3	<b>7,2</b>
<b>Kroatien</b>	8,0	6,0	5,8	5,8	<b>5,6</b>	8,3	6,9	6,9	6,8	<b>6,8</b>
<b>Italien</b>	9,3	7,9	7,5	7,7	<b>7,4</b>	11,4	9,9	10,0	9,4	<b>9,6</b>
<b>Zypern</b>	7,4	5,7	5,5	5,2	<b>5,0</b>	9,4	7,1	6,9	6,4	<b>5,8</b>
<b>Lettland</b>	8,6	8,2	8,0	7,7	<b>7,4</b>	6,8	6,1	5,8	5,7	<b>5,8</b>
<b>Litauen</b>	7,7	7,2	6,4	6,0	<b>6,1</b>	7,4	5,8	6,0	6,2	<b>6,3</b>
<b>Luxemburg</b>	5,2	4,3	4,3	4,2	<b>4,0</b>	6,4	4,7	4,7	4,5	<b>4,5</b>
<b>Ungarn</b>	4,2	3,7	3,7	3,6	<b>3,6</b>	4,0	3,8	3,7	2,8	<b>3,1</b>
<b>Malta</b>	3,7	3,7	3,8	3,8	<b>3,6</b>	3,0	2,8	2,7	2,4	<b>2,4</b>
<b>Niederlande</b>	4,2	3,4	3,3	3,1	<b>3,0</b>	4,8	3,9	3,6	3,6	<b>3,4</b>
<b>Österreich</b>	7,2	5,0	4,7	4,4	<b>4,4</b>	7,4	4,4	4,8	4,2	<b>4,3</b>
<b>Polen</b>	3,5	3,1	3,0	2,9	<b>2,9</b>	3,7	2,9	3,0	3,1	<b>3,2</b>
<b>Portugal</b>	6,8	5,6	5,1	5,0	<b>5,1</b>	7,1	6,0	6,2	6,5	<b>6,5</b>
<b>Rumänien</b>	6,0	5,9	6,0	5,8	<b>5,6</b>	5,0	5,6	5,3	5,3	<b>5,3</b>
<b>Slowenien</b>	3,7	3,7	3,7	3,8	<b>3,8</b>	6,1	4,7	4,4	4,3	<b>4,3</b>
<b>Slowakei</b>	6,8	6,7	6,6	6,5	<b>6,3</b>	7,4	6,4	6,4	6,3	<b>6,2</b>
<b>Finnland</b>	8,6	7,3	7,1	6,9	<b>6,8</b>	7,3	6,4	6,3	6,2	<b>6,1</b>
<b>Schweden</b>	9,0	7,3	7,2	7,0	<b>6,9</b>	9,2	8,5	8,4	8,3	<b>8,3</b>
<b>Island</b>	5,8	3,9	3,8	3,7	<b>3,6</b>	7,6	4,3	4,2	4,0	<b>3,8</b>
<b>Norwegen</b>	5,1	3,4	3,4	3,1	:	4,7	2,9	2,8	2,8	:
<b>Schweiz</b>	5,2	4,2	4,1	4,1	:	5,6	4,6	4,5	4,5	:

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensatz: [une\\_rt\\_m](#)